

Eine Million Sterne

Ein Lichtermeer der Hoffnung und der Solidarität entzünden

Lingen (eb) – Der Lingener Marktplatz verwandelt sich auch in diesem Jahr wieder in ein Lichtermeer. Am 12.11. (Sa., ab 16.30 Uhr) werden über 1 400 Kerzen, jede davon steht für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage, entzündet.

Dieses Jahr folgen mehr als 70 Städte und Gemeinden dem Aufruf von Caritas International, ein Zeichen der Solidarität für Menschen am Rande der Gesellschaft zu setzen. Zur Aktion in Lingen laden der SKM, der SkF, das Freiwilligen-Zentrum Lingen und der Caritasver-

band Emsland ein. Mit den Spenden der diesjährigen Aktion werden bedürftige Menschen in Lingen und behinderte Kinder und Jugendliche in Bolivien unterstützt.

Eröffnet wird die Aktion „Eine Million Sterne“ von Staatssekretär Dr. Hermann Kues, im Beisein von Heinz Rolfes, MdL und Vorsitzender des SKM und Oberbürgermeister Dieter Krone.

„Auch in Lingen leben Menschen, die unsere Solidarität brauchen. Not wahrzunehmen, mehr auf seinen Nächsten zu achten und vom eige-

nen Wohlstand etwas abgeben, dafür stehen die Kerzen am 12. November auf dem Lingener Marktplatz“, sagt Günter Rohoff, Geschäftsführer des SKM. Wer die Aktion unterstützen möchte, kann dies einfach am Tag der Veranstaltung tun.

Zum Solidaritätspreis von 3 Euro besteht am Abend die Möglichkeit, an den Ständen der Organisatoren oder schon am Vormittag vor der alten Marktapotheke Kerzen zu erwerben. Für jede Spende wird dann sinnbildlich ein Licht der Hoffnung und der Solidarität entzündet.



Am 12.11. (Sa., ab 16.30 Uhr) werden über 1 400 Kerzen, jede davon steht für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage, auf dem Marktplatz entzündet.

Heskamp-Foto